Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
OB/15
151/3

Vorlagen-Nummer
2909/2012

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	11.09.2012

Verhinderung eines Luftdrehkreuzes der Kanadischen Streitkräfte am Flughafen Köln/Bonn/0350/2012

Die Bezirksvertretung Porz hat in ihrer Sitzung am 20.03.2012 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat wird gebeten, sich deutlich gegen ein Luftdrehkreuz der Kanadischen Streitkräfte am Flughafen Köln/Bonn auszusprechen und Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière aufzufordern, das nach derzeitigem Kenntnisstand unterbreitete Angebot an die Kanadische Regierung zurückzuziehen.
Gleichzeitig wird der Rat gebeten, den Vertretern der Stadt Köln im Aufsichtsrat der Flughafen Köln/Bonn GmbH den Auftrag zu erteilen, die Geschäftsführung des Flughafens in Ihrem Bemühen zu unterstützen, entsprechende vertragliche Vereinbarungen mit den kanadischen Streitkräften hinsichtlich einer eventuellen Nutzung des zivilen Teils des Flughafen Köln/Bonn abzuwehren.
Ziel muss es sein, jegliche zusätzliche Belastung der Anwohner, insbesondere in der Nacht, zu vermeiden, um die Akzeptanz der Bevölkerung für den Flugverkehr nicht zu gefährden, soweit er wirtschaftlich notwendig ist.“

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 27.03.2012 mehrere den Flughafen Köln/Bonn betreffende Beschlüsse gefasst. Unter anderem hat sich der Rat nachdrücklich gegen die Verlagerung des Luftdrehkreuzes der kanadischen Streitkräfte von Spangdahlem an den Flughafen Köln/Bonn ausgesprochen.

Die Geschäftsführung des Flughafens Köln/Bonn hat sich ebenfalls öffentlich gegen die Verlagerung des Luftdrehkreuzes der kanadischen Streitkräfte ausgesprochen.

Gemäß dem vorgenannten Ratsbeschluss hat die Verwaltung ein Schreiben an den Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière verfasst, das am 08. Mai 2012 versendet wurde.
Eine Kopie dieses Schreibens sowie eine Kopie des am 25. Juli 2012 eingegangenen Antwortbriefes des Bundesministeriums sind der Mitteilung beigefügt. Aufgrund der hohen Bedeutung Kanadas als transatlantischer Partner im NATO-Bündnis sowie in der bilateralen Zusammenarbeit wird das Bundesministerium der Verteidigung keine erneute Überprüfung der Nutzung des Flughafens Köln/Bonn durch die kanadischen Streitkräfte vornehmen.

Der Beschluss ist damit erledigt.